



Siliersaison 2014

Durch den diesjährigen milden Winter ist die Vegetation sehr weit fortgeschritten. Die ersten Feldgrasbestände werden dieses Jahr am Niederrhein bereits Anfang April geschnitten und siliert.

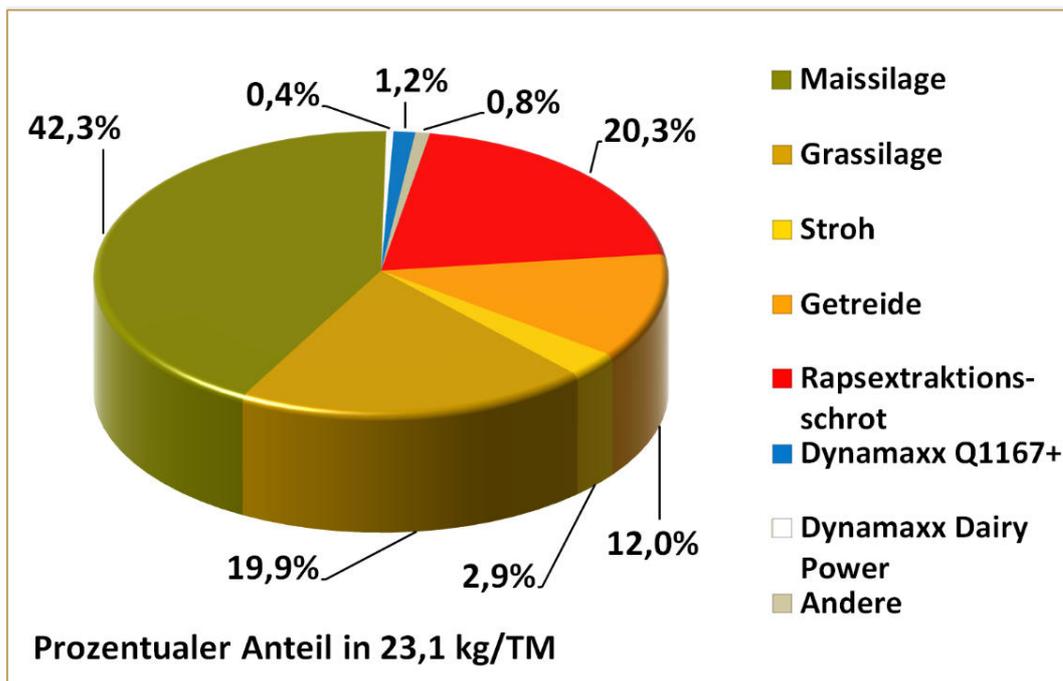
Ihnen ist KE-agrar, Pflanzenbiologie, zum Silieren bekannt!?

KE-agrar wird auf Betrieben in Silagen, durch die hohe Milchsäurevergärung und der hohen Stabilität, sofern das Grünland nicht mit N überdüngt ist, immer mehr mit Erfolg eingesetzt und gefüttert. Diese Silagen riechen deutlich angenehmer und sind wesentlich schmackhafter.

Durch KE-agrar werden in Grassilagen Gärsäuremuster, Essig- zu Milchsäure 1 bis zu 6 und in Maissilagen 1 bis zu 8 erreicht!

Dieses bedeutet für Landwirte, dass eine deutlich höhere Grundfutterverdaulichkeit im Tier statt findet. Kühe fressen mehr Grundfutter und benötigen weniger Kraftfutter in den TMR-Rationen. In der TMR (Hochleistung) werden normalerweise 50 % Grundfutter zu 50 % Kraftfutteranteile gefüttert. Mit KE-agrar verschieben sich die Verhältnisse. Hier können bis zu 60 % / 65 % Grundfutteranteile gefüttert werden.

Siehe Grafik:



Dieses bedeutet, dass die Milcherzeugungskosten geringer werden. Der Kraftfutteraufwand je Liter Milch kann deutlich unter 280 g sinken.

Die Aufwandmenge von KE-agrar beträgt 250 ml je Tonne Siliergut. KE-agrar wird bei feuchten, sowie trockenen Silagen eingesetzt!

Gebindegrößen: 1000 kg ICB oder Kanisterware 25 kg.

[Mais-und Grassilagen Ernte 2013 mit KE 20140310.pdf](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Uwe Schmidt mmb Milchviehmanagement

Frelsdorfer Straße 7 27432 Hipstedt

Telefon 0 47 68 - 304 Telefax 0 47 68 - 440 Mobil 0170 - 333 01 98

Internet <http://www.mmb-milchkuh.de> eMail Info@mmb-milchkuh.de